

# Ein ganz besonderes Geschenk

**HAUPTSTRASSE** Die Geschichte der englischen Telefonzelle

Als Geschenk der Stadt Tiverton kam die englische Telefonzelle 1982, also zwei Jahre nach Gründung der Städtepartnerschaft nach Hofheim. Der Transport von London in die Kreisstadt übernahm freundlicherweise die Firma Polar Mohr. Die Telefonzelle wurde auf der Hauptstraße aufgestellt, am gleichen Platz, wo sie noch heute, nach über 40 Jahren, zu finden ist.

Sie diente bis zum Jahr 2012 tatsächlich als Telefonzelle.

Seit 2012 steht sie als Tauschbörse für Bücher und ist Hofheims ältester öffentlicher Bücherschrank. Das Regal für den Umbau sponserte die Schreinerei Fuchs.

Zurzeit wird die Telefonzelle vom Bauhof der Stadt Hofheim liebevoll renoviert, so dass sie pünktlich zum Besuch der Gäste aus Tiverton hübsch und aufgefrischt glänzt.

Das Design der klassischen britischen Telefonzelle stammt übrigens aus den 1920er Jahren. In den folgenden Jahrzehnten wurde das Aussehen mehrfach leicht modifiziert. Die typische rote Signalfarbe sollte in den Städten der schnellen Erkennbarkeit dienen, um so einen Hilferuf, auch von den Streifenpolizisten, absetzen zu können. Auf dem Land konnten durchaus auch andere Farben wie grün, gelb, weiß und grau gewählt werden. Heute stehen auch in Großbritannien die noch existierenden klassischen Telefonzellen unter Denkmalschutz.

Die Bürgerinnen und Bürger jedenfalls freuen sich, dass mit diesem Geschenk ein wenig englische Geschichte und englischer Charme nach Hofheim gebracht wurde.



Hofheims Bürgermeister Friedrich Flaccus 1982 beim ersten Gespräch nach Tiverton mit Les Cruwys in Tiverton. Links im Bild: Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hanns Großmann.